

Leipziger Kulturstätten, Sehenswürdigkeiten und Verkehr

Museen, Sammlungen und Büchereien
Denkmäler, Brunnen und Gedenktafeln
Kirchen der Innenstadt
Hochschulen und Lehranstalten
Durchgänge der Innenstadt

Sehenswerte Gebäude und öffentliche Einrichtungen
Sport- und Parkanlagen
Wissenswerte Zahlen über Leipzig
Verkehr

Museen, Sammlungen und Büchereien.

Museum der bildenden Künste, C 1, Augustusplatz 6. Geöffnet täglich 10—17, Sonntags 10½—14 Uhr, Montags geschlossen. Eintritt 20 Pf.

Studiensaal der Graphischen Sammlung, C 1, Augustusplatz 6. Geöffnet täglich 10—17, Sonntags 11—18 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Leipziger Kunstverein. Die Ausstellungen des Kunstvereins finden periodisch statt, s. bes. Ankündigung.

Kunstgewerbe-Museum, C 1, Johannisplatz 8. 10. Geöffnet Dienstags u. Freitags 10—13, Sonntags 10½ bis 14 Uhr, an den übrigen Tagen geschlossen. Eintritt 20 Pf.

Museum für Völkerkunde, C 1, Johannisplatz 8. 10. Geöffnet Montags u. Freitags 10—13, Sonntags 10½ bis 14 Uhr, an den übrigen Tagen geschlossen. Eintritt 20 Pf.

Museum für Völkerkunde, C 1, Johannisplatz 8. 10. Geöffnet Mittwochs u. Sonnabends 10—13, Sonntags 10½—14 Uhr. An den übrigen Tagen geschlossen. Eintritt 20 Pf.

Stadtgeschichtliches Museum, C 1, Altes Rathaus, Markt 1. Geöffnet täglich 10—14, Sonntags 10½—14 Uhr, Montags geschlossen. Eintritt 20 Pf.

Naturkundliches Heimatmuseum der Stadt Leipzig, C 1, Lortzingstr. 3. Geöffnet Montags, Mittwochs und Freitags 11—13, Sonntags 10½—13 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Museum für Buch und Schrift in der Deutschen Bücherei, C 1, Straße des 18. Oktober. Geöffnet täglich 8—16, Sonnabends 8—14 Uhr. Sonntags geschlossen.

Musikinstrumenten-Museum (Heyerische Sammlung) im Grassi-Museum, C 1, Täubchenweg 2 e. Sonntags 11—13 Uhr, Eintritt frei, sonst an Werktagen nach Anmeldung. Eintritt 1.—RM.

Münzsammlung der Universitätsbibliothek, C 1, Beethovenstr. 6. Geöffnet Mittwochs 15—17 Uhr.

Historisches Museum der Völker Schlacht, O 27, Reichenhainer Str. 179. Nur im Sommer von 9 Uhr an geöffnet. Eintritt 50 Pf.

Deutsche Bücherei, C 1, Straße des 18. Oktober. Geöffnet werktags 7—23 Uhr.

Stadtbibliothek, C 1, Universitätsstraße 16. Geöffnet 10—14, Dienstags, Mittwochs, Freitags 10—13 u. 15—18 Uhr. Sonntags geschlossen.

Universitätsbibliothek, C 1, Beethovenstraße 6. Geöffnet täglich 9—13 u. 15—20, Sonnabends bis 18 Uhr, Sonntags geschlossen.

Reichsgerichtsbibliothek, C 1, Pariserstraße. Geöffnet werktags 8½ bis 15½ Uhr.

Bibliothek der Industrie- und Handelskammer, C 1, Tröndlingring 2 b. Geöffnet täglich 8—13 u. 15—18, Sonnabends nur 8—12 Uhr. Sonntags geschlossen.

Comenius-(Pädagogische) Bücherei, S 3, Schenkendorffstr. 34. Geöffnet täglich 13—16, Lesesaal 13—19 Uhr. Sonnabends u. Sonntags geschlossen.

Bücherei d. Kunstgewerbeumseums, C 1, Johannisplatz 8. 10. Geöffnet täglich 10—14, Mittwochs u. Freitags 18—21 Uhr. Sonntags geschlossen.

Städtische Bücherhallen:

C 1, Grenzstr. 3;
S 3, Steinstr. 56;
N 22, Richterstr. 8;
W 31, Böhmerw. Str. 14.
Vorortbücherei Leutzsch, W 35, Schlegeterstr. 128.
Die Bücherhallen sind geöffnet Montags, Mittwochs u. Freitags 11—13, 17—20, Dienstags, Donnerstags 11—13, 15—18 und Sonnabends 11—15 Uhr.

Bücherei der NZDAP, C 1, Gottscheidstr. 10. Geöffnet werktags 12 bis 18, Sonnabends 9—14 Uhr.

Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, C 1, Hospitalstr. 11. Geöffnet werktags 9—14, Sonnabends 9—13 Uhr.

Akademische Leihalle, C 1, Universitätsstr. 9. Geöffnet 9—20, Sonntags 11—13 Uhr.

Musikbibliothek Peters, C 1, Königstraße 26. Geöffnet Montags, Mittwochs, Freitags 9—12, 15—18, Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 10—16 Uhr.

Städtische Musikbücherei, C 1, Täubchenweg 2 a (Grassi-Museum). Geöffnet Montags und Donnerstags 16—19 Uhr.

Denkmäler, Brunnen und Gedenktafeln.

Bach-Denkmal (alt), Anlagen am Dittirtring (Schulstr.)

Bach-Denkmal (neu), Thomaskirchhof. Bachgruft in der Johanniskirche.

Bismarck-Denkmal, Johannapark, Karl-Tauchnitz-Str.

Eisenbahn-Denkmal, Anlagen an der Goethestr. (Richard-Wagner-Str.)

Fechner-Denkmal, Rosental (Schweizerhäuschen).

Fricker-Denkmal, Rabensteinplatz (Grassimuseum).

Gellert-Denkmal, Anlagen an der Schillerstr. (Universitätsstr.) und im Rosental (Bonvior).

Goethe-Denkmal, Naschmarkt.

Gutenberg-Denkmal, Buchgewerbehaus, Gutenbergsaal.

Hahnemann-Denkmal, am Alten Theater (Löpferstr.)

Hartort-Lütz-Denkmal, Anlagen am Georgiring (Schülgenstr.).

Heinrich-Denkmal, Anlagen an der Liebigstr.

Karl-Heine-Denkmal, Plagwitzer Str. (Palmengarten).

Koch-Denkmal, Anlagen an der Universitätsstr. (Rößplatz).

Leibniz-Denkmal, Universitäts-Hof.

Mendelssohn-Denkmal, Wilhelm-Seydelstr.-Str., vor dem Gewandhaus.

Müller-Denkmal, Anlagen vor dem Hauptbahnhof.

Napoleon-Stein, am Südsfriedhof.

Ritsch-Denkmal, Grassi-Str., hinter dem Gewandhaus.

Poniatowski-Denkmal, Poniatowski-Strasse 14.

Reformations-Denkmal, Johannisplatz.

Schiller-Denkmal, Anlagen an der Schillerstr. (Neumarkt).

Schwarzenberg-Denkmal, Park von Reußdorf.

Schubert-Denkmal, König-Albert-Park.

Schumann-Denkmal, Anlagen an der Schillerstr. (Universitätsstr.).

Sieges-Denkmal, Markt.

Thaer-Denkmal, Schillerstr. (Universitätsstr.).

Völkerschlacht-Denkmal, Straße des 18. Oktober.

Zöllner-Denkmal, Rosental.

Der Kugelwerfer (Boeciaspieler), Augustusplatz, östl. Seite d. Museums der bildenden Künste.

Die Reisewerferin, Augustusplatz, westliche Seite des Museums der bildenden Künste.

Der Wächter, Anlagen hinter dem Museum der bildenden Künste.

Schäfer-Brunnen, König-Albert-Park.

Billers-Brunnen, Tröndlingring 9.

Mägde-Brunnen, Rößplatz.

Märchen-Brunnen, Anlagen am Dittirtring (Gottschedstr.).

Mende-Brunnen, Augustusplatz.

Rathaus-(Rattenjäger)-Brunnen, Ecke Lotter- und Burgstr.

Marienbrunnen, Marienhöhe.

Blücher-Gedenktafel, Delitzscher Str. 84

Goethe-Gedenktafel, Neumarkt 9, im Hause der „Großen Feuerkügel“; Brühl 19.

Schiller-Gedenktafel, Leipzig-Gohlis, Mendelstr. 42, Hainstr. 5.

Zeume-Gedenktafel, Markt 8, Petersstraße 15 (Hohmanns Hof).

Turnfest-Gedenktafel, Markt, Altes Rathaus; Hugo-Licht-Str., Neues Rathaus.

Thorwaldsen-Gedenktafel, Nikolaistr. Nr. 7 (Hausschlur).

Luther-Gedenktafel, Nikolaistr. 7 (Hausschlur).

Wagner-Gedenktafel, Brühl 2 (Kaufhaus).

Mendelssohn-Gedenktafel, Königstraße 12.

Kirchen der Innenstadt.

Thomaskirche, Thomaskirchhof (erbaut im 18. Jahrhundert).

Nikolaikirche, Nikolaikirchhof (älteste Kirche Leipzigs).

Universitätskirche zu St. Pauli, mit wertvollen Kunstdarstellungen, Augustusplatz.

Matthäikirche, Matthäikirchhof (erbaut im 15. Jahrhundert).

Johanniskirche, Johanniskirchhof, Turm 1749, Kirche selbst Ende des 19. Jahrhunderts (Barock).

Peterskirche, Schleiterplatz.

Reformierte Kirche, Tröndlingring.

Katholische (St. Trinitatis-) Kirche, Besitzt., am Rathausring.

Russische Kirche, Philipp-Rosenthal-Straße.

Englische Kirche, Sebastian-Vach-Straße.

Synagogen, Gottschedstr. und Apels Garten.

Hochschulen und Lehranstalten.

Universität, Augustusplatz 5 (gegründet 1409).

Handels-Hochschule, Mitterstr. 8. 10.

Landes-Konservatorium der Musik, Grassi-Str. 8.

Staatliche Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe, Bächterstraße 11.

Techn. Lehranstalten der Stadt Leipzig, mit den Abteilungen: Höhere Maschinenbauschule, Höhere Gewerbeschule und Handwerkerschule, Bächterstraße 13.

Annen-Schule (Städt. höhere Handelslehranstalt für Mädchen), Schillerstr. 9.

Carola-Schule (Städt. höhere Schule für Hauswirtschaft), Johannisplatz 6.

Kunstgewerbeschule der Stadt Leipzig, Gottschedstr. 6.

Sozialpäd. Frauenseminar, Königstraße 18.

Staatsbauschule, Kaiserin-Augusta-Straße 32.

Ferner: zahlreiche Fachschulen:

Dessentl. Höhere Handelslehranstalt, Walter-Blümel-Str. 3. 5.

Buchdruckerlehranstalt mit Meisterschule für das graph. Gewerbe, Hospitalstr. 9.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt, Plutostr. 1 a.

Technikum für Buchdrucker, Sennfelder Str. 13. 17.

Dessentl. Handels-Schule d. Frauen gewerbevereins, Königstr. 26.

Ferner 25 höhere Schulen, 12 Knaben- und Mädchenberufsschulen u. a.

Institute der theologischen, juristischen und philosophischen Fakultät im Zentrum der Stadt und im Universitätsviertel am Johannisplatz.

Institute der medizinischen Fakultät, Liebigstr. u. Johannisallee.

Institute der veterinär-medizinischen Fakultät, Tiroler- u. Oesterreicher Str.

Sehenswerte Gebäude und öffentliche Einrichtungen.

Alte Börse, Naschmarkt, Barockbau, von Christian Richter 1678—82 erbaut. Stuckdecke von Simonetti, Deckengemälde von Am Ende (1687).

Alte Höfe, Kochs-, Barthels-, Nederleins-Hof (am Markt), Hohmanns Hof (Peipersstr.).

Alte Waage, Markt 4, jetzt Leipziger Messamt, 1555 von Hieronymus Lotter errichtet.

Altes Rathaus, Markt, Renaissance-Stil, 1556 von Hieronymus Lotter erbaut, wird jetzt im I. und II. Geschoss als Stadtgeschichtliches Museum verwendet.